

Rostocks Kantinen und Imbisse (5)

Blauhut zu Gast in der Kantine der Ospa

Der Besuch Numminens in der Kreditabteilung scheint doch etwas länger zu dauern und so nutzt Blauhut die Pause zu einem Abstecher in das Öffentliche Betriebsrestaurant der Ostseesparkasse.

Das Wort Veranstaltungsbereich steht über der Eingangstür und lässt Blauhut an seinem Vorhaben zweifeln. Er überwindet sich und betritt mutig das Öffentliche Betriebsrestaurant der Ostseesparkasse.

Der erste Eindruck ist ein guter: Hell, klare Linien, gediegenes Ambiente. Das gilt gleichermaßen für Restaurant und Kunden.

im Carportstil nehmen den Elan der hereinströmenden Mitarbeiter wunderbar auf und lassen ihn erst in der Schlange der Hungrigen verebben.

Die Speisezettel am Eingang des Öffentlichen Betriebsrestaurants der Ostseesparkasse schüchtern Blauhut ein. Die Menge der Fremdwörter will gar nicht zu der recht überschaubaren Größe der Preise passen.

Blauhut lässt sich ein Senfsteak mit Champignons, Erbsen und Pommes Frites geben. Auf dem Weg zur Kasse kommt er am üppigen Teesortiment vorbei und ist beeindruckt. Elf verschiedene Sorten im Doppelkammerbeutel.

strebt zu dem einzigen freien Tisch.

Damit gibt er sich als Neuling im Öffentlichen Betriebsrestaurant der Ostseesparkasse zu erkennen. Der Tisch steht zwar am Rand des ÖBdO, aber die Warteschlange führt an ihm vorbei und so wird Blauhuts Essen von den Vorbeiziehenden ausgiebig gemustert und laut kommentiert.

Das stört aber nur kurz. Bald taucht Blauhut in das Stimmengewirr und Besteckklappern ein und genießt das leckere Essen.

Als Numminen ans Fenster klopft, springt Blauhut viel beachtet auf, stellt seinen Teller in die Geschirrrückgabe und verlässt das Öffentliche Betriebsrestaurant der Ostseesparkasse.

Geschwungene Holzraumteiler Blauhut bezahlt das Essen und



Das Öffentliche Betriebsrestaurant der Ospa befindet sich im Nebeneingang der Hauptgeschäftsstelle Ospa-Zentrum, Am Vögenteich 23 in Rostock. Foto: Blauhut